

Handlungsfelder des Demenz-Netzwerkes

1. Workshop-Ergebnisse für das demenzfreundliche Grevesmühlen

Workshop-Ergebnisse

- **Zentrale, tragfähige Netzwerkkoordination schaffen**
(Verantwortliche, weitere Treffen, mehr Akteure ins Boot holen)

→ *Aufbau und Stabilisierung*
- **Transparentes Unterstützungs-/Beratungsnetzwerk etablieren**
(Übersicht erarbeiten, Zusammenarbeit fördern, Nachbarschaftshilfen koordinieren)

→ *Angebote sichtbar machen und vernetzen*

Workshop-Ergebnisse

- **Ehrenamt einbinden und stärken**

(gemeinsame Projekte entwickeln, Werbung fürs Ehrenamt machen, für Teilhabeangebote ausbilden)

→ *Zusammenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung*

- **Fachkräfte und Akteure fördern**

(Demenzpartner-Schulungen im öffentlichen Dienst, Gewerbe, Ehrenamt und in der Stadtentwicklung; Vorträge, AGs)

→ Ressourcen öffnen, Kompetenzen vermitteln

Workshop-Ergebnisse

- **Öffentlichkeitsarbeit ausbauen**

(Infomaterialien, Demenz-Imagefilm, einheitliches Logo, Presse, Webseiten, Auftritt bei Veranstaltungen, Aufklärung in Schulen)

→ *Aufklärung, Sichtbarkeit, Sensibilisierung, Enttabuisierung*

- **Passgenaue Angebote schaffen**

(Kultur – Tanzcafé, Demenzfrühstück, Aktionstage, Kino; Zugang im Wohnumfeld; Beratung; Peer-to-Peer/ Selbsthilfe uvm.)

→ *Zugänge schaffen, Betroffene entlasten, Isolation gegenwirken*

Workshop-Ergebnisse

- **Bedürfnisorientierte Stadtplanung verwirklichen**
(Begegnungsräume, Orientierungshilfen, Nahverkehr, Wohnraumanpassungen, öffentliche Toiletten, Ausleuchtung, Personen)
→ Gestaltung, Mobilität stärken, partizipative Planungen
- **Demenzfreundliche Geschäfte schaffen**
(Aufbau, Umgang, Struktur, Angebote, Schulungen, Zertifizierung, Öffentlichkeitsarbeit)
→ Einkaufsalltag anpassen; Anreize für Gewerbe schaffen

Workshop-Ergebnisse

- **Partizipationsmöglichkeiten schaffen**
(Demenz-/Inklusionsbeauftragter, Seniorenbeirat, Netzwerke)

→ *Vertretung demenzerkrankter im Stadtbild*
- **Finanzielle Sicherheit entwickeln**
(Fördermittel sichten, Geldquellen, kostenfreie Angebote)
- **Nachhaltigkeit und Verstetigung garantieren**
(stabiler Willen aller Akteure, Dokumentation des Projektes)

2. Maßnahmen für das demenzfreundliche Grevesmühlen

Was machen wir jetzt?

- **Zentrale, tragfähige Netzwerkkoordination schaffen**
→ *Aufbau und Stabilisierung*

Maßnahmen

Weitere Netzwerk-Treffen planen

- alle 2 Monate an einem Mittwochabend
- alle Arbeitsgruppen zusammen

Gemeinsamen Verteiler erstellen und nutzen

Neue Mitmacher gewinnen

- z.B. Kirche, Quartiersmanagement

Aufbau und Festigung einer Steuergruppe

- Verantwortlichkeiten verteilen, Moderation, weitere Organisatoren

Was machen wir jetzt?

▪ **Fachkräfte und Akteure fördern**

→ *Ressourcen öffnen, Kompetenzen vermitteln*

Maßnahmen

Schulungen

- Mitarbeiter Verwaltung, Polizei, Nahbus (Herr Mews)
- Mitarbeiter WOBAG, Quartiersmanagerin
- Gewerbetreibende, Ehrenamtler, weitere
- Zudem: nutzen der Online-Schulungen

Weitere Angebote sammeln und nutzen

Fachberatungen, Vorträge, AGs

Was machen wir jetzt?

- **Öffentlichkeitsarbeit ausbauen**

→ *Aufklärung, Sichtbarkeit, Sensibilisierung, Motivation wecken*

Maßnahmen
Informationsmaterial bereitstellen Auslage in den Einrichtungen, Ausstattung der Netzwerk-Gruppe Nächste Gesundheitsbroschüre zum Thema entwickeln Netzwerk-Flyer und Demenz-Kunst-Postkarten entwickeln
Projekt-Webseite etablieren Angebote und Veranstaltungen bündeln auf Grevesmühlen ERLEBEN
Impulsvorträge halten bei Vereinen und weiteren Einrichtungen
Einheitliches Logo erstellen

Netzwerk-Logo entwickeln



Was machen wir jetzt?

- **Öffentlichkeitsarbeit ausbauen**

→ *Aufklärung, Sichtbarkeit, Sensibilisierung, Motivation wecken*

Maßnahmen

Teilnahme zum Stadtfest 2024

Informationsstände zum Thema Demenz
Demenz-Container

Sichtbarkeit in der Presse verstärken

Inhalte schaffen und streuen
Grevesmühlen-TV mit einbinden

Demenz-Imagefilm erstellen

zur Information und Dokumentation
Zusammenarbeit Seniorenbeirat und Grafikerin

Was machen wir jetzt?

- **Bedürfnisorientierte Stadtplanung**

→ *Gestaltung, Mobilität, partizipative Planung*

Maßnahmen

Stadt-Rikscha anschaffen

OZ-Weihnachtsaktion zum Jahresende

Entwicklung und Umsetzung weiterer Ideen, z.B.

Demenz-Garten (Projekte mit Quartiersmanagement, Schulgarten)

Demenz-Uhr am Markt

Barrierefreier Waldabschnitt/ Gedächtniswald (Forstamt)

KI-Möglichkeiten nutzen (z.B. „Caretable“)

Fachinhalte und -beratungen organisieren

z.B. für Stadtentwicklung, Baumaßnahmen

Was machen wir jetzt?

▪ Passgenaue Angebote

→ *Gestaltung, Mobilität, partizipative Planung*

Maßnahmen

Thematisch passende Veranstaltungen durchführen

Angebote zur Woche der Demenz, Woche der Älteren und zum Welt-Alzheimerstag (Filmvorführungen, Lesung, ggf. Schulungen)
Demenz-Spaziergang

Shuttle-Service zu Veranstaltungen Angebot von Pflegeeinrichtungen

Anschaffung eigener Demenz-Parcours

zur Visualisierung der Erkrankung bei ausgewählten Veranstaltungen

Neu: Präventivgedanken mit aufgreifen

z.B. zurück zur Natur, Hilfe zur Selbsthilfe, gesunde Ernährung mit Demenz, Kochkurse

Was machen wir jetzt?

- **Finanzielle Sicherheit entwickeln**

→ *Fördertöpfe, Stabilität, kostenfreie Angebote*

Maßnahmen

Mittel für Netzwerkförderung beantragen

bis 15.08., Kooperationsvereinbarung, mind. 3 Partner

Für Personal-/ Sachkosten, bis zu 25.000 € möglich

Kostenfreie Angebote nutzen

Basis-Schulungen, Freies Informationsmaterial

Untereinander austauschen

Weitere Ideen und Mittelgeber bedenken

Aktion Mensch, Ehrenamtsstiftung

Auf geht's - gemeinsam!